Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern

Fachoberschule in Baden-Württemberg

Stärkung der Berufswahlentscheidung durch gelenktes Praktikum im ersten Jahr und Möglichkeit zum Erwerb der bundesweit anerkannten Fachhochschulreife nach zwei Jahren.

Informationen für die Bewerbung zum Schuljahr 2027/2028.

Kultusministerium Baden-Württemberg
Stand: November 2026 · Änderungen vorbehalten

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus

Kurz gesagt

Die Fachoberschule (FOS) führt Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss in zwei Jahren zur bundesweit anerkannten Fachhochschulreife. Im ersten Jahr wird ein gelenktes Praktikum absolviert.

2 Jahre

FOS I und FOS II sind zwei einjährige Bildungsgänge

Fachhochschulreife

bundesweit anerkannt, Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

2 Tage Praktikum

pro Schulwoche im ersten Jahr, dazu ein schulischer Praxistag

3 Fachrichtungen

Technik, Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales

Inhalt

03–04	Was ist die Fachoberschule? Der Weg im Überblick
05	Die drei Fachrichtungen
06–07	Voraussetzungen und Bewerbung
08	Das erste Jahr: FOS I
09–10	Das Praktikum
11–12	Häufige Fragen, Termine und Checkliste
13	Impressum

Die Fachoberschule startet zum Schuljahr 2027/2028 als Schulversuch. Die Bewerbung für diesen Bildungsgang erfolgt im Bewerbungsportal BewO.

Was ist die Fachoberschule?

Die FOS verbindet Unterricht in der Schule mit Praxis in Betrieben/Einrichtungen.

Viel Praxis

Im ersten Jahr arbeiten die Schülerinnen und Schüler zwei Tage pro Schulwoche in einem Betrieb oder einer Einrichtung. Das Praktikum ist ein eigenständiger Lernort.

Zwei Wege nach dem ersten Jahr

Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, kann nach der FOS I dorthin wechseln. Wer die Notenhürde schafft, kann in die FOS II aufgenommen werden.

Bundesweit anerkannt

Die Fachhochschulreife gilt in ganz Deutschland. Sie berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Für wen ist die FOS gedacht?

- Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die praxisnah lernen und im Betrieb / in der Einrichtung erste Berufserfahrung sammeln möchten.
- Für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss, die die Fachhochschulreife erreichen wollen.

Was ist neu in Baden-Württemberg?

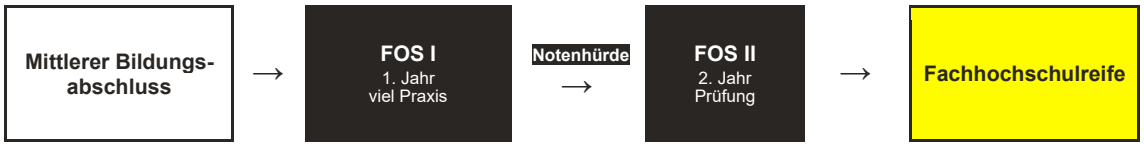
- Die FOS besteht aus zwei einjährigen Bildungsgängen: FOS I und FOS II
- In die FOS II gelangen alle, die (analog zum BK II) die Notenhürde von 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profilfach schaffen und das Praktikum bestanden haben.

Vorteile der FOS für Schülerinnen und Schüler

- **Praxis von Anfang an:** Zwei Tage pro Schulwoche arbeitet man in einem Betrieb oder einer Einrichtung und erlebt reale Arbeitsprozesse.
- **Berufsorientierung:** Das Praktikumsjahr zeigt, ob Fachrichtung und Beruf zu den Interessen passen, bevor die Entscheidung für Ausbildung oder Studium fällt.
- **Übergang in die Arbeitswelt:** Man lernt den Berufsalltag kennen, stärkt Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein und knüpft erste Kontakte für Ausbildung oder Beruf.
- **Gezielte fachliche Schwerpunkte:** Der Unterricht orientiert sich an der gewählten Fachrichtung (Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales) und hat Bezug zum späteren Berufsfeld.
- **Gut begleitet:** Der Wechsel von Praxis und Unterricht erleichtert das Bewältigen neuer Anforderungen. Lehrkräfte begleiten das Praktikum und beraten individuell.
- **Zwei Wege nach dem ersten Jahr:** Nach der FOS I kann man in eine Ausbildung wechseln. Dabei hilft die Praxiserfahrung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Bei Vorliegen der Aufnahmevoraussetzungen kann man auch in die FOS II aufgenommen werden.
- **Fachhochschulreife nach zwei Jahren:** Sie gilt bundesweit und berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Der Weg im Überblick

Vom mittleren Bildungsabschluss über die FOS I und die FOS II zur Fachhochschulreife – mit Anschlussmöglichkeiten zur dualen Ausbildung



Mögliche Übergänge

in die duale Ausbildung oder zum Beispiel in eine Ausbildung in den Bereichen Sozialpädagogik oder Pflege nach FOS I oder FOS II

Übergang in die Berufsoberschule (BOS)

mit Fachhochschulreife und Berufsabschluss nach BOS 1 (ohne Notenhürde) oder BOS 2 (mit Notenhürde)

FOS I – das erste Jahr

Viel Praxis: zwei Tage Praktikum pro Schulwoche, dazu Unterricht und ein schulischer Praxistag. Eine Prüfung gibt es in der FOS I nicht.

Übergang mit Notenhürde

Der Übergang in die FOS II ist eine Neuaufnahme: Es gilt eine Notenhürde und der Nachweis des erfolgreichen Praktikums bzw. der Fachpraxisstunden. Die Notenhürde ist analog zum BK II 3,0 (Deutsch, Englisch, Mathematik und Profilfach).

FOS II – das zweite Jahr

Schwerpunkt auf Theorie und Prüfungsvorbereitung. Am Ende steht die schriftliche Prüfung in Deutsch, Englisch, Mathematik und einem Profilfach.

Und danach?

Die Praxiserfahrungen in der FOS I sind hilfreich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Mit der Fachhochschulreife steht das Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften offen.

Mit der Fachhochschulreife und einem Berufsabschluss sind ein Wechsel in die Berufsoberschule (BOS 1) ohne Notenhürde und ein Einstieg in das zweite Jahr der BOS (BOS 2) mit Notenhürde möglich.

Die drei Fachrichtungen

Die Fachrichtung bestimmt, welche Profilfächer unterrichtet werden.

Technik

Profilfach im Bereich Technik

Mögliche Schwerpunkte am schulischen Praxistag:
Fertigungstechnik, Metalltechnik, Computertechnik, Kfz-Technik, Bautechnik, Energietechnik

Wirtschaft

Wirtschafts- und verwaltungsbezogenes Profilfach

Mögliche Schwerpunkte am schulischen Praxistag:
Übungsfirma, Juniorenfirma

Gesundheit und Soziales

Profilfach mit Bezug zu Gesundheit und Sozialem

Mögliche Schwerpunkte am schulischen Praxistag:
Skills Lab, Labor, Übungsfirma

Die Schule prüft, ob das außerschulische Praktikum in Betrieben/Einrichtungen zur Fachrichtung passt.

Wo wird welche Fachrichtung angeboten?

Die FOS I startet zum Schuljahr 2027/2028 an ausgewählten Schulen. Nicht jede Schule bietet jede Fachrichtung an. Informationen darüber, welche Schule welche Fachrichtung anbietet, erhält man bei den Schulen und in BewO.

Tipps für die Wahl

- Die Fachrichtung nach Interessen wählen, denn sie prägt Unterricht und Praktikum.
- Früh klären, ob es in der Region Betriebe oder Einrichtungen für das Praktikum gibt.
- Infotage der Schulen nutzen und mit Lehrkräften sprechen.

Voraussetzungen und Bewerbung

Die Aufnahme in die FOS I folgt den Regeln des Berufskollegs. Für den Übergang in die FOS II gibt es eine Notenhürde.

Weg	Das gilt	Hinweis
Einstieg in die FOS I	Mittlerer Bildungsabschluss und Nachweis eines Praktikumsplatzes. Die Bewerbung läuft über BewO.	Möglichst schon bei der Bewerbung die Bestätigung eines Praktikumsbetriebs vorlegen.
Übergang in die FOS II	Neuaufnahme mit Notenhürde und Nachweis des erfolgreichen Praktikums bzw. der erforderlichen Fachpraxisstunden.	Notenhürde: 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Profilfach (analog zum BK II).
Direkter Einstieg in die FOS II	Mittlerer Bildungsabschluss und einschlägige Berufsausbildung oder Berufserfahrung.	Auskunft zu Einzelheiten geben die Schulen.
Anschluss an die BOS	Mit Fachhochschulreife und Berufsabschluss: Aufnahme in die BOS 1 ohne Notenhürde.	In der BOS 2 gilt eine Notenhürde.

Praktikumsplatz früh suchen

Die Suche nach einem Praktikumsplatz sollte früh beginnen, möglichst vor dem Anmeldeschluss.
Die Schule berät und unterstützt.

Fachrichtung und Praktikum

Die Schule genehmigt die Praktikumsstelle und prüft, ob sie zur Fachrichtung passt (Einschlägigkeit). Im Schuljahr sollen möglichst mindestens zwei unterschiedliche Tätigkeitsbereiche kennengelernt werden, die auch in unterschiedlichen Praktikumsbetrieben absolviert werden können.

Bewerbung Schritt für Schritt

Die Bildungsgänge der Fachoberschule werden in das Bewerbungsportal BewO eingepflegt. Der Anmeldeschluss ist der 1. März 2027.

1

Informieren

Infotage der Schulen besuchen und diese Broschüre lesen.

2

Fachrichtung und Schule wählen

Welche Fachrichtung passt? Welche Schule bietet sie an?

3

Praktikumsplatz suchen

So früh wie möglich einen Betrieb oder eine Einrichtung suchen, die zur Fachrichtung passt.

4

Über BewO bewerben

Bewerbung bis zum Anmeldeschluss (1. März) möglichst mit Bestätigung des Praktikumsbetriebs.

5

Vereinbarung abschließen

Praktikumsvereinbarung zwischen Schule, Praktikumsstelle und Schülerin bzw. Schüler. Vorlagen stellt die Schule bereit.

6

Start der FOS I

Beginn im Schuljahr 2027/2028.

Was ist, wenn noch kein Platz gefunden ist?

Idealerweise liegt eine Praktikumsplatzzusage eines Betriebs bis zum 1. März 2027 vor. Die Zusage kann jedoch auch nachgereicht werden. Sprechen Sie frühzeitig mit der Schule.

Wichtig: Ohne Nachweis der Fachpraxisstunden ist kein Besuch der FOS II möglich.

Mehr Informationen für Eltern

Das Land informiert die abgebenden Schulen sowie die Betriebe über die Einführung der FOS.

Maßgeblich sind die Angaben im Bewerbungsportal BewO und die Hinweise der jeweiligen Schule.

Das erste Jahr: FOS I

Praxis und Schule wechseln sich ab: drei Tage Praxis pro Schulwoche (es ist auch Blockunterricht möglich), davon ein schulischer Praxistag.

Zwei Tage Praktikum im Betrieb	**Unterricht in der Schule**
Zwei Arbeitstage, in Summe i. d. R. 14–16 Stunden	23 Wochenstunden, davon 7 Stunden schulischer Praxistag

Schulischer Praxistag

Vorbereitung, Begleitung, Aufarbeitung und Reflexion der Praxiserfahrungen: Theorie-Praxis-Transfer, Feedback und Praxisfälle. Je nach Fachrichtung z. B. in Werkstatt, Übungsfirma, Labor oder Skills Lab.

Lernberatung

Die Praktikumsbegleitung und Lernberatung durch Lehrkräfte ist Teil des Angebots.

Allgemeine Fächer und Profilbereich

Die allgemeinen Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Geschichte orientieren sich an den berufsbezogenen Fächern und greifen Erfahrungen aus dem Praktikum auf. Technologische und digitale Kompetenzen werden in allen Fachrichtungen vermittelt.

Stundentafel (Entwurf, Wochenstunden)

Pflichtbereich	**FOS I**
Religionslehre	1
Deutsch	2
Englisch	2
Mathematik	2
Gemeinschaftskunde/Geschichte	2
Profilbereich mit den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales	5
Wahlpflichtbereich (Fächer nach Wahl der Schule)	2
Summe (allgemein bildender und berufsfachlicher Unterricht)	**16**
Fachpraktische Ausbildung / Berufspraxis	19–20*

* 2 Arbeitstage, in Summe i. d. R. 14–16 Stunden Praktikum im Betrieb und ein Praxistag an der Schule mit 7 Wochenstunden. Blockform ist möglich. Die Schule entscheidet über die Länge der Blöcke.

Das Praktikum: so funktioniert es

Das Praktikum ist kein ergänzendes Betriebspraktikum, sondern ein eigenständiger Lernort. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in realen Arbeitsprozessen mit.

Was machen die Praktikantinnen und Praktikanten?

Sie erleben reale Arbeitsprozesse, wirken darin mit und übernehmen angeleitete, zunehmend selbstständige Aufgaben.

Wer hilft?

Die Schule berät, genehmigt die Stelle, begleitet das Praktikum und bewertet es. Der Betrieb gibt eine Einschätzung ab.

Rechtlicher Rahmen

- **Schulische Veranstaltung:** Das Praktikum ist kein Arbeitsverhältnis. Der Betrieb meldet die Praktikantinnen und Praktikanten nicht an und zahlt keine Sozialversicherung.
- **Vereinbarung:** Schule, Praktikumsstelle und Schülerin bzw. Schüler schließen eine Vereinbarung.
- **Arbeitszeit:** Die Arbeitszeiten sind Teil der Vereinbarung; Einzelheiten werden noch festgelegt.
- **Vergütung:** Das Praktikum gehört zum Unterricht der FOS I und wird nicht vergütet.
- **Versicherung:** Fragen zur Versicherung werden vor Beginn mit der Schule geklärt. Informationen für Betriebe (Vergütung, Versicherung, Arbeitszeit, Krankmeldung, Beurteilung) sind in Vorbereitung.

Die Praktikumsstelle

- Die Stelle muss zur Fachrichtung passen. Die Schule genehmigt sie und prüft die Einschlägigkeit.
- Ein Wechsel der Praktikumsstelle erfolgt im Einvernehmen mit der Schule.

Praktikum: Fehlzeiten und Bewertung

Das Praktikum muss bestanden werden, damit der Weg in die FOS II offen ist.

Das gilt

- Die Fachpraxisstunden aus Praktikum und Praxistag müssen für die FOS II nachgewiesen werden. Die Arbeitszeiten sind Teil der Vereinbarung.
- Unentschuldigte Fehltage führen zum Nichtbestehen des Praktikums.
- Entschuldigte Fehltage müssen bei Überschreiten einer Höchstzahl nachgeholt werden.
- Die Schule bewertet das Praktikum, der Betrieb liefert eine Einschätzung.
- Lehrkräfte besuchen die Schülerinnen und Schüler im Praktikum.

Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

- Im Praktikum die Arbeitszeiten und Fehltage von Anfang an sorgfältig dokumentieren.
- Bei Krankheit sofort Betrieb und Schule informieren.
- Bei Problemen im Praktikum frühzeitig die Betreuungslehrkraft ansprechen.

Häufige Fragen

Kann das Praktikum in Blockform stattfinden?

Ja. Blockform ist möglich. Die Schule entscheidet über die Länge der Blöcke.

Muss ich schon bei der Bewerbung einen Praktikumsplatz haben?

Möglichst bis zum Anmeldeschluss sollte die Bestätigung eines Betriebs vorliegen. Ohne Fachpraxisstunden ist kein Besuch der FOS II möglich. Die Schule unterstützt bei der Suche.

Wird das Praktikum bezahlt?

Nein. Das Praktikum gehört zum Unterricht der FOS I und wird nicht vergütet.

Ist das Praktikum ein Arbeitsverhältnis?

Nein. Es ist eine schulische Veranstaltung. Der Betrieb meldet die Praktikantinnen und Praktikanten nicht an.

Was passiert bei Fehltagen?

Unentschuldigte Fehltage führen zum Nichtbestehen des Praktikums. Entschuldigte Fehltage müssen bei Überschreiten einer Höchstzahl nachgeholt werden.

Kann ich die Praktikumsstelle wechseln?

Ein Wechsel erfolgt im Einvernehmen mit der Schule.

Wie hoch ist die Notenhürde für die Aufnahme in die FOS II?

3,0 aus Deutsch, Englisch, Mathematik und dem jeweiligen Profilfach (analog zum BK II).

Kann ich nach der FOS I in eine Ausbildung wechseln?

Ja. Der Wechsel in die duale Ausbildung nach einem Jahr ist ausdrücklich vorgesehen.

Gilt die Fachhochschulreife in ganz Deutschland?

Ja. Sie wird bundesweit anerkannt.

Wie komme ich zur Hochschulreife?

Mit der Fachhochschulreife und einem Berufsabschluss sind ein Wechsel in die Berufsoberschule (BOS 1) ohne Notenhürde und ein Einstieg in das zweite Jahr der BOS (BOS 2) mit Notenhürde möglich. Ziel dort ist die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife.

Termine und Checkliste

Wer rechtzeitig plant, hat mehr Auswahl bei Schule und Praktikumsplatz.

Termine (Planung)

ab November 2026	Infotage der Schulen, Termine auf den Webseiten der Schulen
ab Dezember 2026	Registrierung in BewO möglich
1. März 2027	Anmeldeschluss, möglichst mit Bestätigung des Praktikumsbetriebs
Schuljahr 2027/28	Start der FOS I
Schuljahr 2028/29	Start der FOS II, Prüfung zur Fachhochschulreife

Stand: November 2026. Änderungen vorbehalten.

Checkliste

- ☐ Fachrichtung auswählen
- ☐ Schule auswählen und Infotag besuchen
- ☐ Praktikumsplatz suchen und Bestätigung einholen
- ☐ Über BewO bewerben
- ☐ Praktikumsvereinbarung mit Betrieb abschließen
- ☐ Bei Fragen die Ansprechperson der Schule kontaktieren

Impressum

Herausgeber

Kultusministerium Baden-Württemberg
Referat 43
Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
melanie.kroha@km.kv.bwl.de
ingo.noack@km.kv.bwl.de
www.km-bw.de

Inhalt und Redaktion

Kultusministerium Baden-Württemberg, Referat 43

Titel

Fachoberschule in Baden-Württemberg – Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern

Stand

November 2026. Änderungen vorbehalten.

Hinweis

Die Fachoberschule startet als Schulversuch zum Schuljahr 2027/2028. Maßgeblich sind die Angaben im Bewerbungsportal BewO, die Hinweise der Schulen und die Schulversuchsbestimmungen.